

Solidarität füreinander ist in Zeiten von Corona sehr wichtig. Der Selbst- und Fremdschutz steht jedoch weiterhin im Vordergrund.

Persönlicher Kontakt ist auf jeden Fall zu vermeiden! Lebensmittel und Apothekenprodukte sollen nur an einem vorher vereinbarten Ort abgestellt werden. Die Bezahlung soll kontaktlos erfolgen. Um Diebstahl zu vermeiden, empfehlen wir, dass die Deponierung erst erfolgt, wenn der Freiwillige bereits vor dem Haus steht und Sichtkontakt hat. Dazu kann der Empfänger von einem Mobiltelefon aus kontaktiert oder eine genaue Uhrzeit vereinbart werden. Wenn möglich sollten Einmalhandschuhe verwendet bzw. auf gründliche Handhygiene geachtet werden!

Daher wird bei den entstehenden Kontakten auf die empfohlenen Schutzmaßnahmen des Robert Koch Instituts (RKI) sehr geachtet. Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:

- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben
- auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.
- Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden
- Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

www.infektionsschutz.de und www.bzga.de